

Biografische Angaben

Adriana Angulo studierte Philologie und Sprachen mit Schwerpunkt auf Deutsch als Fremdsprache an der Universidad Nacional. Danach hat sie als Dozentin für DaF an den Universitäten Nacional (2011-2012) und Militar Nueva Granada (2014-2015) gearbeitet, außerdem ist sie seit jeweils 2013 und 2011 an den Universitäten Distrital und EAN tätig. Zur Zeit schreibt sie ihre Diplomarbeit für die ELAP (Escuela Latinoamericana de Postgrados - Chile).

Karmelka Barić hat Germanistik an der Philosophischen Fakultät in Novi Sad (Serbien) und Martin-Luther-Universität-Halle-Wittenberg studiert, ist seit zwanzig Jahren im studienbegleitenden Deutschunterricht an der Universität in Novi Sad tätig, davor im Schuldienst und dazwischen mehr als 10 Jahre Tutorin des Goethe-Instituts für multimediale Online-Kurse zur Deutschlehrerfortbildung. Im Rahmen des vom Goethe-Institut und Bosch unterstützten Hochschulprojekts zum studienbegleitenden Deutschunterricht (2007-2009) hat sie an Rahmencurricula für studienbegleitenden Deutschunterricht für Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Makedonien und Serbien mitgewirkt und war eine der Autorinnen und Herausgeberinnen des Lehrwerks *Mit Deutsch studieren arbeiten leben* (Lehrbuch und CD-ROM mit einem Glossar in 19 Sprachen, Lehrerhandbuch auf CD-ROM) sowie Entwicklerin und Gestalterin der Lernplattform zum Lehrbuch. Ansonsten befasst sie sich mit Blended Learning und hat Nachschlagewerke zum Deutschlernen veröffentlicht.

Rosalind Blood ist Doktorandin an der University of Western Australia (UWA) in Perth. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich Fremdspracherwerb im Kontext des Auslandsaufenthalts, interkulturelle Kompetenz und *mixed-methods* Forschung.

Agnese Dubova ist Dozentin für Deutsch an der Hochschule Ventspils. Ihre Hauptforschungsinteressen betreffen die Bereiche der kontrastiven Lexikologie im Sprachpaar Deutsch-Lettisch, Sprachkontakte und Kontrastivität in der Wissenschaftssprache.

Agnese Dubova und Egita Proveja waren Projektteilnehmerinnen an dem EU-Projekt *Konstruktionsglossare im Fachsprachenlernen - Deutsch, Estnisch, Lettisch, Litauisch* Nr. 511437 - LLP-1 - 2010 - 1 – DE – KA2 – KA2MP (2011-2012). Nähere Information zum Projekt finden Sie unter: <https://www.uni-due.de/kogloss.eu/index.php>.

Yasmin El-Hariri studierte angewandte Sprachwissenschaft mit einem Schwerpunkt auf Sprachlehr- und -lernforschung sowie Deutsch als Fremdsprache. Nach mehrjähriger Unterrichtstätigkeit (2007-2011) in Frankreich, Österreich und Polen verbrachte sie zwei Jahre als Lektorin für DaF und germanistische Linguistik an der Universidad Nacional sowie der Universidad EAN in Bogotá, Kolumbien. Seit September 2013 forscht sie an der Universität Wien zum Thema eTandem Language Learning.

Eliana Fuenzalida Donoso hat Deutsch als Fremdsprache und Pädagogik an der Universidad Metropolitana de Ciencias de la Educación (UMCE) in Chile studiert. Derzeit macht sie ihren Master of Education an der Universidad de los Lagos. Seit Februar 2014 koordiniert sie die Deutschabteilung des Sprachenzentrums an der Universität Talca und ist dort für die Entwicklung des Projektes Blended-Learning zuständig. Insbesondere beschäftigt sie sich mit Bildung und Erziehung durch und mit neuen Medien.

Yinan Jiang studierte Germanistik (Bachelor) am Beijing Institute of Technology (BIT) und Deutsch als Fremdsprache (Master) an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Im April 2014 hat sie das Promotionsstudium im Hauptfach Deutsch als Fremdsprache und Nebenfach Soziologie begonnen. Seit Juli 2012 arbeitet sie als Online-Tutorin für die Deutsch-Uni Online (DUO) und betreut Klassen mit Erasmus-StudentInnen und DAAD-StipendiatInnen. Seit August 2015 arbeitet sie in Sommer- und Winterferien als Deutschlehrerin im Deutschen Sprachzentrum am BIT.

Nina Jung studierte Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Heilpädagogik an der Universität zu Köln. Im Anschluss an eine Forschungsassistententätigkeit an derselben Universität arbeitete sie zwei Jahre lang als Unterrichtsbeauftragte für DaF und germanistische Linguistik an der Universidad Nacional de Colombia und unterrichtet seit 2013 Deutsch als Fremdsprache an der Universidad EAN in Bogotá, Kolumbien.

Joanna Kic-Drigas, Dr. phil., studierte am Institut für Angewandte Linguistik an der Adam-Mickiewicz-Universität und an der Wirtschaftshochschule in Poznań (MA). 2012 promovierte sie am Institut für Angewandte Linguistik der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań über Fremdsprachendidaktik für den Unterricht mit Senioren als Zielgruppe. Seit 2013 arbeitet sie an der Technischen Universität Koszalin als wissenschaftliche Mitarbeiterin. Zu den For-

schungsschwerpunkten der Autorin gehören Fremdsprachendidaktik und -methodik, interkulturelle Kommunikation, Fachsprachendidaktik und der Einsatz neuer Medien im Fremdsprachenunterricht.

Christina Kober hat Romanistik und Deutsch als Zweitsprache an der LMU in München studiert und anschließend als Referentin für Online-Sprachkurse in der E-Learning Redaktion der Deutsch-Uni Online (DUO) gearbeitet und Lerninhalte entwickelt. Derzeit ist sie als DAAD-Lektorin an der Universität Talca in Chile tätig. Die Schwerpunkte ihrer Aufgaben dort sind die Erstellung von Online- und Blended-Learning-Kursen, Management der Kursinhalte und die Weiterentwicklung der Lernplattform.

Alexandra Ludewig ist Professorin im Fachbereich *German Studies* und *Head of School (Humanities)*. Ihre Forschungsschwerpunkte sind deutsche Identität und Kultur.

Ines Paland-Riedmüller hat Deutsch als Fremdsprache, Spanische Literaturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation an der Ludwig-Maximilians-Universität München studiert. Nach Stationen in der Tutorenbetreuung und der Projektkoordination der Deutsch-Uni Online ist sie dort aktuell als Abteilungsleiterin tätig. Sie erfüllt einen Lehrauftrag am Institut für Deutsch als Fremdsprache. Ihr Forschungsinteresse gilt v.a. dem Einsatz von Blended Learning im Fremdsprachenunterricht und der Erforschung des Medieneinsatzes im Fremdsprachenunterricht allgemein.

Kacy Peckenpough hat ihr Doktorstudium 2013 an der University of Arizona abgeschlossen. Sie ist Assistant Professor für Deutsch und Französisch an der Weber State University in Ogden, Utah, und die Koordinatorin für Stufe 1 Deutsch an der Middlebury College Sommersprachschule in Middlebury, Vermont.

Prof. Dr. Ana Petračić lehrt an der Fakultät für Lehrerbildung der Universität Zagreb, Lehrstuhl für DaF-Lehrerbildung – interkulturelle Germanistik in den Bereichen Fremdsprachendidaktik und DaF-Methodik/Didaktik. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Methodik/Didaktik des Fremdsprachenunterrichts (DaF), Lehrbuchforschung, Curriculumentwicklung, interkulturelles Lernen im FSU, Mehrsprachigkeit, Fremdsprachenlehrerbildung und -fortbildung.

Egita Proveja ist Dozentin für Deutsch an der Hochschule Ventspils sowie freiberufliche Übersetzerin und Dolmetscherin. Ihre Hauptforschungsschwerpunkte sind kontrastive Linguistik, Textlinguistik, Translationswissenschaft.

Agnese Dubova und Egita Proveja waren Projektteilnehmerinnen an dem EU-Projekt *Konstruktionsglossare im Fachsprachenlernen - Deutsch, Estnisch, Lettisch, Litauisch* Nr. 511437 - LLP-1 - 2010 - 1 – DE – KA2 – KA2MP (2011-2012). Nähere Information zum Projekt finden Sie unter: <https://www.uni-due.de/kogloss.eu/index.php>.

Dr. Ana Šenjug Golub ist wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für DaF-Lehrerbildung – interkulturelle Germanistik an der Fakultät für Lehrerbildung der Universität Zagreb. Ihre Forschungsschwerpunkte sind interkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht, frühes Fremdsprachenlernen und Evaluation im DaF-Unterricht.

Silvia Serena, in Italien von italienischem Vater und deutscher Mutter geboren und dort zweisprachig aufgewachsen, unterrichtet heute Deutsch an der Wirtschaftsuniversität „Luigi Bocconi“ in Mailand, war davor im Schuldienst und in der Lehreraus- und Lehrerfortbildung tätig, hat acht Jahre lang die zusammen mit dem Beauftragten für Pädagogische Verbindungsarbeit vom Goethe-Institut Mailand Dr. Heinz Achauer gegründete Zeitschrift *FRAGEZEIT-CHEN – Beiträge zu Theorie und Praxis des Deutschunterrichts in Italien* geleitet, begleitet seit 1992 durch Seminare und Publikationen das in Warschau gegründete Hochschulprojekt zum studienbegleitenden Deutschunterricht (SDU), hat an diesbezüglichen Rahmencurricula und Lehrwerken mitgewirkt und das Lehrerhandbuch auf CD-ROM zum zuletzt erschienenen Lehrbuch erstellt. Mit Dorothea Lévy-Hillerich hat sie 2009 eine Umfrage zum studienbegleitenden Deutschunterricht in Europa veröffentlicht. Seit 1997 gilt ihr Einsatz außerdem der Entwicklung des hermeneutischen Ansatzes im DaF/DaZ-Unterricht: An den daraus entstandenen zweisprachigen *Entwicklungsrichtlinien für Deutsch als Zweitsprache an den italienischen Oberschulen* in Südtirol hat sie bei der Redaktion der italienischen Version mitgewirkt.

Michael Seyfarth, M.A.; 2012 Abschluss des Masterstudiums im Fach Deutsch als Fremdsprache am Herder-Institut der Universität Leipzig. 2012/2013 Sprachassistent des DAAD in Novosibirsk, Russland. 2013/2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Seit 2014 DAAD-Lektor in Tomsk, Russland.

Sabine Ylönen studierte Diplom-Biologie an der Martin-Luther-Universität in Halle/S. und Germanistik an der Universität Jyväskylä in Finnland. Sie promovierte 1999 über Entwicklung von Textsortenkonventionen wissenschaftlicher Originalarbeiten. Sie arbeitet als Senior researcher am Zentrum für Angewandte Sprachforschung der

Universität Jyväskylä und ist Privatdozentin im Bereich deutsche Sprache und Kultur des Spracheninstituts derselben Universität. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen von Sprachlehre und -lernen (speziell Deutsch als Fremdsprache) sowie Sprachenbildungspolitik.